

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe II.
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

TEILEGUTACHTEN

Nr. 72XT0249-02

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau von Teilen gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil /
den Änderungsumfang : Fahrwerksänderung

des Herstellers : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

nur gültig für Bauteile mit Herstellerzeichen 

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !
Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe II.
 Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller / Herst. Schl. Nr.	Fahrzeugtyp	Handels- bezeichnung	BE-Nr.
Ford (D) / 8566	BA7	Ford Mondeo Limousine und Turnier (nur Frontantrieb) (bis einschließlich Modelljahr 2014)	e13*2001/116*0249*00 - 25

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfanges

Art : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse.

Typ : 1035633 / 2035633 / 3035633
4035633 / 5035633 / 6035633

Technische Beschreibung

Ausführung : einteilige Aluminiumringe
 Breite in mm : 5 / 10 / 15 / 20 / 25 / 30
 Außendurchmesser in mm : 150
 Lochkreisdurchmesser in mm : 108
 Lochzahl : 5
 Mittenlochdurchmesser in mm : 63,3
 Werkstoff : EN AW-2007 (AlCu4PbMgMn)
 Gewicht in kg : ca. 0,15 bis 1,3
 Korrosionsschutz/Oberflächen-
 behandlung : eloxiert
 Radlast in kg (geschraubte Ringe) : 730

Angaben zur Befestigung
 5 / 10 / 15 mm – Dist. Ringe : gesteckt
 20 / 25 / 30 mm – Dist. Ringe : geschraubt

Befestigungselemente : M 12 x 1,5 / Kegelbundradmuttern;
Einschraubtiefe 6,5 Gewindegänge;
Stehbolzenlängen siehe Auflage A1)

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe II.
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

Anzugsmoment : entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder (min. 110Nm)

Kennzeichnung : eingeschlagen, auf dem Umfang

5 mm : H&R 1035633
 10 mm : H&R 2035633
 15 mm : H&R 3035633
 20 mm : H&R 4035633
 25 mm : H&R 5035633
 30 mm : H&R 6035633

zusätzlich Herstellerzeichen 

Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 24. KW 2007

Datum der Prüfung : 24. KW 2007; 25. KW 2011; 13. KW 2015

Ort der Prüfung : Lennestadt / Köln

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Die unter II. aufgeführte Umrüstung ist in Verbindung bis zu den nachfolgend aufgeführten Rad-/Reifenkombinationen zulässig:

Distanzringbreite in mm	Bereifung	Radgröße	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise
5	205 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 45	A1), H1) – H3), H7), H8)
	215 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 45	A1), H1) – H3), H7), H8)
	215 / 50 R17	7 x 17	+ 50 / + 45	A1), H1) – H3), H7), H8)
	235 / 45 R17	7,5 x 17	+ 55 / + 50	A1), H1) – H3), H7), H8)
	235 / 40 R18	8 x 18	+ 55 / + 50	A1), H1) – H3), H7), H8)
	235 / 45 R18	8 x 18	+ 55 / + 50	A1), H1) – H3), H7), H8)
	235 / 40 R19	8 x 19	+ 55 / + 50	A1), H1) – H3), H7), H8)

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe II.
 Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

Distanzring- breite in mm	Bereifung	Radgröße	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise
10	205 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 40	A1), H1) – H3), H8)
	215 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 40	A1), H1) – H3), H8)
	215 / 50 R17	7 x 17	+ 50 / + 40	A1), H1) – H3), H8)
	235 / 45 R17	7,5 x 17	+ 55 / + 45	A1), H1) – H3), H8)
	235 / 40 R18	8 x 18	+ 55 / + 45	A1), H1) – H3), H8)
	235 / 45 R18	8 x 18	+ 55 / + 45	A1), H1) – H3), H8)
	235 / 40 R19	8 x 19	+ 55 / + 45	A1), H1) – H3), H8)
15	205 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 35	A1), H1) – H3), H8)
	215 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 35	A1), H1) – H3), H8)
	215 / 50 R17	7 x 17	+ 50 / + 35	A1), H1) – H3), H8)
	235 / 45 R17	7,5 x 17	+ 55 / + 40	A1), H1) – H3), H8)
	235 / 40 R18	8 x 18	+ 55 / + 40	A1), H1) – H3), H8)
	235 / 45 R18	8 x 18	+ 55 / + 40	A1), H1) – H3), H8)
	235 / 40 R19	8 x 19	+ 55 / + 40	A1), H1) – H3), H8)
20	205 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 30	A1), H1) – H6), H8)
	215 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 30	A1), H1) – H6), H8)
	215 / 50 R17	7 x 17	+ 50 / + 30	A1), H1) – H6), H8)
	235 / 45 R17	7,5 x 17	+ 55 / + 35	A1), H1) – H6), H8)
	235 / 40 R18	8 x 18	+ 55 / + 35	A1), H1) – H6), H8)
	235 / 45 R18	8 x 18	+ 55 / + 35	A1), H1) – H6), H8)
	235 / 40 R19	8 x 19	+ 55 / + 35	A1), H1) – H6), H8)
25	205 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 25	A1), H1) – H5), H8)
	215 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 25	A1), H1) – H5), H8)
	215 / 50 R17	7 x 17	+ 50 / + 25	A1), H1) – H5), H8)
	235 / 45 R17	7,5 x 17	+ 55 / + 30	A1), H1) – H5), H8)
	235 / 40 R18	8 x 18	+ 55 / + 30	A1), A2), A3), H1) – H5), H8)
	235 / 45 R18	8 x 18	+ 55 / + 30	A1), A2), A3), H1) – H5), H8)
	235 / 40 R19	8 x 19	+ 55 / + 30	A1), A2), A3), H1) – H5), H8)

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe II.
 Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

Distanzringbreite in mm	Bereifung	Radgröße	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise
30	205 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 20	A1), H1) – H5), H8)
	215 / 55 R16	6,5 x 16	+ 50 / + 20	A1), A2), A3), H1) – H5), H8)
	215 / 50 R17	7 x 17	+ 50 / + 20	A1), A2), A3), H1) – H5), H8)
	235 / 45 R17	7,5 x 17	+ 55 / + 25	A1), A2), A3), H1) – H5), H8)
	235 / 40 R18	8 x 18	+ 55 / + 25	A1) – A5), H1) – H5), H8)
	235 / 45 R18	8 x 18	+ 55 / + 25	A1) – A5), H1) – H5), H8)
	235 / 40 R19	8 x 19	+ 55 / + 25	A1) – A5), H1) – H5), H8)

IV. Hinweise und Auflagen

IV.1. Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb:

- A 1) Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muß mind. 6,5 Umdrehungen betragen. Auf ausreichende Länge der Stehbolzen ist zu achten. Der Hersteller (der Distanzringe) liefert entsprechend verlängerte Stehbolzen zum Austausch mit. Es ist im Besonderen darauf zu achten daß die ausgetauschten eingepressten Stehbolzen denen der Serie entsprechen (Gewindeart, Materialgüte, Befestigung). Evtl. vorhandene Metallklammern auf den Serienstehbolzen an der Radanlagefläche sind zu entfernen.

<u>Gesteckte Distanzringe</u> in Verbindung mit Serien-Rädern (Ford Mondeo, BA7)	5 mm Distanzringe	10 mm Distanzringe	15 mm Distanzringe
min. Stehbolzenlänge (mm) (ab Radanlage)	28	33	38

Die angeschraubten Distanzringe werden am Fahrzeug mit den vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt. Die Serien-Räder werden mit den Serien-Befestigungselementen befestigt.

Es ist im Besonderen darauf zu achten daß die Länge der Stehbolzen in den Distanzringen (freie Gewindelänge über der Radanlagefläche) der Länge der Serienstehbolzen entspricht, hier ca. 23 bis 24 mm.

- A 2) Die Reifenauflflächen an Achse 1 sind ausreichend abzudecken.
 A 3) Die Reifenauflflächen an Achse 2 sind ausreichend abzudecken.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe II.
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

- A 4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Innenkotflügel im Übergangsbereich Kotflügel / Frontschürze nachzuarbeiten.
- A 5) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Innenkotflügel im Übergangsbereich Kotflügel / Heckschürze nachzuarbeiten.

IV.2. Hinweise und Auflagen zum Anbau: siehe auch IV.1.

- H 6) Bei Serien-Stehbolzen die über die Radanlagefläche der Distanzringe hinausragen dürfen nur Räder mit entsprechenden „Taschen“ montiert werden. Die 20mm breiten Distanzringe sind nicht in Verbindung mit Stahlrädern zugelassen.
- H 7) Bei den 5 mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.
- H 8) Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten. Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig, wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche.

IV.3. Hinweise und Auflagen für die Änderungsabnahme:

- H 2) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
Es liegen gesonderte ABE- oder Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten.
Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
Bei Verwendung von anderen als in der Tabelle in Auflage A1) angegebenen Rädern ist deren Eignung (Einschraubtiefe der Bef.-Elemente) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 5 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 25 mm Breite. An Achse 2 immer nur breitere Distanzringe als an Achse 1.
Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die zusätzliche Verwendung von geprüften Fahrwerkstieferlegungen (mit Teilegutachten oder ABE).
Bei Fahrwerkstieferlegungen mit geänderten serienmäßigen Endanschlüssen ist die Eignung der Umrüstung gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe II.
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

- H 4) Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als + 2% liegt ein Laborbericht über die ausreichende Betriebsfestigkeit vor (Nr. 07-00417-CP-GBM-00 der TÜV SÜD Automotive GmbH).
- H 5) Die geschraubten 20, 25 und 30mm breiten Distanzringe sind bis zu einer Radlast von 730 kg geprüft.

IV.4. Hinweise und Auflagen für den Fahrzeughalter:

- H 1) Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht überprüft.
- H 3) Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit gesteckten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.
 Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit geschraubten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke und nach Demontage der Räder mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.
 Nach weiteren 100 km sind die Befestigungselemente der Räder nachzuziehen.
 (Anzugsmomente siehe II.)

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22 (Bemerkungen), z.B.:	M. H&R-DISTANZRINGEN AN ACHSE 1 U. 2 (25 MM BREIT, KENZ.: H&R 5035633) IN VERB. M. RAD/REIFEN KOMBINATION (Rad/Reifenkombination beschreiben) ***

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe II.
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand: 08/2008).

Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt II. beschriebenen Teile unter Berücksichtigung des unter Punkt I. angegebenen Verwendungsbereiches.

VI. Anlagen

Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Seite

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe II.
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

VII. Schlußbescheinigung

Es wird bescheinigt, daß die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält (Zertifikat-Registrier-Nr.: 49 02 0291210).

Das Teilegutachten umfaßt die Seiten 1 – 9 zuzüglich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig ist.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Herstellers gekennzeichnet sind.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 72XT0249-01 vom 20.06.2011 sind in diesem Teilegutachten enthalten.

Köln, den 27.03.2015



Dipl. Ing. Harry Hartzke
Sachverständiger Technischer Dienst



Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe II.
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

26.03.2015

Anlage 0

Erläuterungen zum Nachtrag

Es wird berichtigt : --
Es wird geändert : Gutachtenform
Es wird hinzugefügt : Abgrenzung des Verwendungsbereichs
Es entfällt : --